

Törnbericht 2008 Chartertörn

In den Osterferien vom 22.3-29.03. 2008 mieteten wir in Road Town auf Tortola welches zu britischen Jungferninseln (british virgin islands BVI) eine Beneteau Oceanis 323. Die Charterfirma war Sunsail.

Von Berlin Tegel aus ging es mit einer Lufthansa Maschine nach Paris Charles de Gaule, und von da aus weiter mit Air France nach St. Maarten. Dort stiegen wir in einen Inselhüpfer der karibischen LIAT Linie der uns nach Tortola brachte.



Mit dem Taxi ging es dann weiter zur Charterbasis. Wir übernahmen das Boot noch am selben Abend. Am nächsten Tag gab es noch eine Unterweisung in die Besonderheiten des Revieres (Charterbriefing) auf English.



Danach ging es los. Wir segelten alle kleinen Inseln rund um Tortola ab. Ich möchte noch einmal kurz erwähnen dass es sich bei den BVI's um ein einfaches Anfängerrevier handelt. Es gibt hier keinen Gezeitenstrom da die Inseln im Passatgürtel liegen hat man hier gleichmäßigen Passatwind. Das macht das Segeln zum reinsten Vergnügen. Im Briefing bekamen wir den Rat, Tortola entgegen des Uhrzeigersinns zu runden. Wir machten natürlich das Gegenteil und hatten dadurch das Glück nicht mit der Masse der Charterboote zu Segeln. In einer einsamen Bucht auf der Nordseite von Jost van Dyke Ankerten wir mitten in einer Delfinschule.



Ich ging gleich ins Wasser um mit den Delfinen zu schwimmen. Kam aber nicht näher als 10 Meter an die Tiere heran. Die Karibik ist auch ein wunderbares Tauch und Schnorchel Paradies. Ich hatte zum ersten Mal die Möglichkeit meine Schnorchelausrüstung zu nutzen. Einen Landgang machten wir auch bei the Baths auf Virgin Gorda. Hierbei handelt es sich um große Felsen, die eigentlich nicht in die sonst übliche Vegetation der Karibik passen und somit einzigartig sind.



Häfen gab es nur auf Tortola und Virgin Gorda. Ansonsten wird in den traumhaften Buchten geankert.



Ohne motorisiertes Beiboot hat man in der Karibik kaum eine Chance an Land zu kommen. Aber auch das ist bei der Brandung gar nicht so einfach.